

Zwischenmitteilung der Allerthal-Werke AG innerhalb des 2. Halbjahres 2007

Geschäftsverlauf und Finanzlage im Berichtszeitraum

Auch im dritten Quartal 2007 konnte die Allerthal-Werke AG den Erfolgskurs des Berichtsjahres fortsetzen.

Bis zum 30. September 2007 wurden im laufenden Geschäftsjahr Veräußerungsgewinne in Höhe von insgesamt 1.763 Tsd. EUR realisiert, hiervon entfallen auf das dritte Quartal 202 Tsd. EUR. Zusätzlich konnten im Juli 2007 ergebniswirksame Nachbesserungszahlungen aus einem freiwilligen öffentlichen Kaufangebot in Höhe von 905 Tsd. Euro vereinnahmt werden. Den realisierten Kursgewinnen stehen realisierte Kursverluste in Höhe von 187 Tsd. EUR (hiervon 177 Tsd. EUR im dritten Quartal) und ein potentieller Abschreibungsbedarf in Höhe von 337 Tsd. EUR zum Stichtag 30. September 2007 gegenüber.

Das Andienungsvolumen – d. h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird – hat sich im dritten Quartal signifikant um rd. 8 Mio. EUR auf rd. 22 Mio. EUR erhöht.

Ausblick

Der Vorstand geht aus heutiger Sicht unverändert davon aus, dass das Geschäftsjahr 2007 erfolgreich und mit einem Rekordergebnis abgeschlossen werden kann. Dieser Ausblick erfolgt unter der Annahme, dass sich der per 30. September 2007 ermittelte potentielle Abschreibungsbedarf auf die Wertpapiere des Anlagevermögens bis zum Jahresultimo nicht wesentlich erhöht.

Grasleben / Köln, 15. November 2007

Der Vorstand

Allerthal-Werke AG

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider

Mitglied des Vorstands der Allerthal-Werke AG

Büro Köln, Friesenstr. 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 14

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: alfred.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de